

**INSTITUT FÜR HISTORISCHE THEOLOGIE**  
**THEOLOGIE UND GESCHICHTE DES CHRISTLICHEN OSTENS**

**Lehrveranstaltungen für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens**

Prokschi, Rudolf	010024 VO
<b>Aufbaukurs Patrologie</b>	
	
Fr 11:30-13:00, 2 SemStd., 3 ECTS	Hörsaal 6 / Tiefparterre-Hauptgebäude

**Beginn:** 02.03.2018

**Ende:** 29.06.2018

*für 011 (15W) FTH 20, 066 796 (17W) MRP 05krp, MRP 04orp; auslaufende Studienpläne: 066 796 MRP 5a, 6b*

Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:

Zur Weiterführung und Vertiefung der grundlegenden Einführung in das Schrifttum der Kirchenväter werden in dieser Lehrveranstaltung aus dem reichen Erbe der Väterzeit einige theologische Schlüsselbegriffe anhand von ausgewählten Textbeispielen erarbeitet, die bis heute vor allem in der systematischen Theologie eine große Relevanz haben.

Zu den einzelnen Themen werden neben der Vorlesung entsprechend ausgewählte Textbeispiele aus der Vätertradition gelesen und interpretiert.

Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

Im Rahmen einer mündlichen Prüfung wird das erworbene Wissen über den Stoff der Vorlesung in Form von zwei Fragen (aus einer vorab veröffentlichten Frageliste) und der Interpretation eines Textbeispiels erhoben.

Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab:

Von den drei Elementen der Prüfung (2 Fragen und Textinterpretation) müssen mindestens zwei ausreichend beantwortet werden.

Prüfungstoff:

Ausgewählte Kapitel aus Fiedrowicz, Theologie der Kirchenväter und ausgeteilte Textblätter

Literatur:

\* Fiedrowicz Michael, Theologie der Kirchenväter. Grundlagen frühchristlicher Glaubensreflexion, Freiburg im Breisgau 2007

\* Fiedrowicz Michael, Handbuch der Patristik. Quellentexte zur Theologie der Kirchenväter, Freiburg im Breisgau 2010

\* Dünzl Franz, Fremd in dieser Welt? Das frühe Christentum zwischen Weltferne und Weltverantwortung, Freiburg 2015



## FS Ökumenisches Lernen: Katholische und orthodoxe Traditionen im Vergleich

geblockt, 2 SemStd., 6 ECTS

### Termine:

- **Di, 20.03.2018 – Seminarraum 1**  
**Mi, 31.03.2018 – Seminarraum 3**
- **Di 17.04.2018 – in MOSKAU!**
- **Mi 18.04.2018 - in MOSKAU!**

*LV für Doktorat-/PhD-Studien, für 011 (15W) FTH 17 oder FTH 26, 196 055 MA UF RK 02 oder RK 05, 066 796 MRP 9, auslaufende Studienpläne für 011 (11W) D31 oder DAM, 066 793 (08W) MAM, Fächerkontingentsseminar 2 oder (freies) Wahlfach für 020*

### Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:

Das interdisziplinäre und interkonfessionelle Forschungsseminar dient vor allem dem wissenschaftlichen Austausch und der gegenseitigen Förderung unter Studierenden, die aus verschiedenen christlichen Traditionen stammen und an einer Doktorarbeit an unserer Fakultät schreiben. Von den Teilnehmer/innen wird erwartet, dass sie die Fortschritte und neuen Erkenntnisse ihres Forschungsprojekts der Seminargruppe anschaulich und verständlich darlegen und den aktuellen Stand der Arbeit zur Diskussion stellen. Da es sich um eine interkonfessionelle Lehrveranstaltung handelt, darf bei den vorgestellten Themen die ökumenische Perspektive nicht fehlen.

### Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

Mündlich vorgetragenes Referat; schriftliche Ausarbeitung nach wissenschaftlichen Kriterien (etwa 15 Seiten) und aktive Beteiligung an den Diskussionsrunden.

### Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab:

Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen, mündliches Referat und schriftliche Ausarbeitung.



## Ein Land – drei Religionen.

Seminar zur Vorbereitung auf die Israel-Exkursion (01.08. - 11.08.2018)

2 SemSt., 5 ECTS

Seminarraum 2 (Schenkenstraße)

### Vorbesprechung:

#### Weitere Termine:

- Mi, 07.03.2018 15:00 - 18:15
- Mi, 21.03.2018 15:00 - 18:15
- Mi, 11.04.2018 15:00 - 18:15

Mi, 25.04.2018 15:00 - 18:15  
Mi, 09.05.2018 15:00 - 18:15  
Mi, 23.05.2018 15:00 - 18:15  
Mi, 06.06.2018 15:00 - 18:15  
Mi, 20.06.2018 15:00 - 18:15

*für 011 (15W) FTH 17 oder FTH 26, 198 418 BA UF RK 16, 196 055 MA UF RK 02 oder RK 05, 033 195 (17W) BRP 18krp, BRP 18ktb, auslaufende Studienpläne: für 011 (11W) D31 oder DAM, 033 195 (15W) BAM 13, 066 796 (15W) MRP 9, 033 195 (13W), Seminar oder (freies) Wahlfach für 020*

#### Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:

##### Inhalt:

Das Seminar dient der Vorbereitung auf die Israel-Exkursion und ist verpflichtend für deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Absolvierung von Exkursion und Seminar ist auch anrechenbar für das Modul „Ökumene lernen und ökumenische Erkundungen“.

Aus fächerverbindender und interdisziplinärer Perspektive zielt das Seminar auf das tiefere Verständnis der kulturellen, religiösen und politischen Geschichte der Region Palästina im Spannungsfeld von Judentum, Christentum und Islam. Daraus ergeben sich thematisch folgende Schwerpunkte: die Entstehungsgeschichte der drei Religionen, deren Interaktion anhand ausgewählter Epochen sowie die gegenwärtige Situation im Staat Israel, inkl. der Genese des Nahostkonfliktes. Behandelt werden zum einen der Übergang von der Spätbronzezeit zur Eisenzeit („Entstehung Israels“), die Entstehung und frühe Geschichte des (orientalischen) Christentums in Abgrenzung vom sich formierenden rabbinischen Judentum, die Entstehung und frühe Geschichte des Islam sowie Geschichte und Theologie der Kreuzzüge.

Die „Ankunft“ der europäischen Kirchen im 19. Jahrhundert, Entstehung von Zionismus und Gründung des Staates Israel (1948), die islamische Kultur und deren Auseinandersetzung mit Kolonialismus und Moderne sowie Antizionismus als neuer Gestalt des Antisemitismus bilden weitere thematische Schwerpunkte.

Ausgewählte Einblicke in die Gesellschaft Israels eröffnen schlussendlich differenzierte Perspektiven auf den Staat Israel. Dabei werden auch Chancen und Grenzen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs unter besonderer Berücksichtigung der Situation in Israel ausgelotet. Neben der Aneignung historischen Grundlagenwissens fokussiert das Seminar auf theologische Fragestellungen im Kontext von Kultur und Politik: Monotheismus und Gewalt, Offenbarungsverständnis (Inkarnation, Trinität, Buchreligion), Heiligtumskonzeptionen (Tempel, Synagoge, Kirche, Moschee), Bilderstreit (religiöse Bilder und ihre Verehrung), Konzeptionen von Religion, Staat und Gesellschaft im Kontext von Tradition, Aufklärung und Moderne, heterogene Verständnisse von „Land“ in Judentum, Christentum und Islam. Die Verschränkung der Perspektiven zielt darauf ab, die aktuellen religiösen, politischen und kulturellen Konstellationen besser zu verstehen.

##### Ziele:

- Erwerb von geographischem und landeskundlichem Basiswissen
- Erwerb von historischen Grundkenntnissen der politischen, kulturellen und religiösen Geschichte der Region Syro-Palästina, mit Schwerpunkt auf Judentum, Christentum und Islam.
- Kenntnis von und Auseinandersetzung mit grundlegenden theologischen Konzepten der drei großen monotheistischen Religionen
- Erkundung von Möglichkeiten und Grenzen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs in diesem speziellen Kontext
- Vertieftes Verständnis der zeitgenössischen Situation im Staat Israel
- Anleitung zu einem reflektierten Umgang mit Ideologien und Polemiken im Kontext des Nahostkonflikts

##### Methoden:

Impulsreferate, Lektüre, Gruppenarbeiten, Diskussion, Reflexionsübungen

### Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

Mitarbeit, Referat

### Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab:

Erstellung einer Seminararbeit zu einem der Themen des Seminars (60%), Impulsreferat und Mitarbeit (40%). In beiden Bereichen muss man jeweils positiv sein und jedenfalls 61% erreichen, um insgesamt positiv zu sein.

### Beurteilungskriterien:

Wissenschaftliche Qualität von Impulsreferat und Seminararbeit, Reflexionsniveau der Argumentation, Lernfortschritt im Verlauf des Seminar

Schwienhorst-Schönberger, Ludger; **Prokschi, Rudolf**; Polak, Regina

010073 SE

Moodle



## **Ökumene lernen und ökumenische Erkundungen: ISRAEL**

**EXKURSION vom 1.-11.08.2018**

2 SemSt., 5 ECTS

*für 011 (15W) FTH 25 (Wahl), 033 195 (17W) BRP 18kfp, BRP 18 ktb, auslaufende Studienpläne: PF für 011 (11W) D 30, 066 796 RP (15W) 08a oder 08b, für 033 195 (13W) SP Kath. RP und SP PdR Wahlpflichtfach BAM 07, als (F)WF für 020 möglich*

### Vorbesprechung:

**Mi, 15.11.2017, 18:30 Uhr, SE-Raum 2**

### Anmeldeschluss:

**31. 01.2018**

### Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung

Eine Exkursion nach Israel weckt verschiedenste Assoziationen, Erwartungen oder Sehnsüchte. Die Exkursion der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien zielt auf ein differenziertes und vertieftes Kennen- und Verstehenlernen Israels aus bibelwissenschaftlicher und praktisch-theologischer Perspektive sowie aus der Sicht der Theologie des christlichen Ostens. Im Zentrum steht dabei dreierlei: die kulturelle, religiöse und politische Geschichte der Region Palästina im Spannungsfeld von Judentum, Christentum und Islam; die Genese und sozioreligiöse bzw. sozipolitische Verfasstheit des Staates Israel sowie kontextspezifische theologische Fragestellungen aus ökumenischer und interreligiöser Perspektive. Daraus ergibt sich das folgende vorläufige Programm.

1. Tag Aufbruch und Ankommen am See Genezareth
2. Tag Nes Ammim (Begegnungen), Kreuzfahrerstadt Akko
3. Tag Bet Shearim – Sefhoris/Zippori – Nazaret – See Gennesaret
4. Tag Stätten am See, Tel Dan – Bania Cäsarea Philippi, Gottesdienst am Abend
5. Tag Synagoge von Beit Alfa – Bet Shean – Jericho, Wadi Kelt (Quartierwechsel Jerusalem)
6. Tag Masada, Qumran, Totes Meer
7. Tag Jerusalem: Christlicher Zion, Abendmahlsaal, Davidsgrab, Yad Vashem (Shoa-Gedenkstätte); Vesper in der Anastasis/Grabeskirche
8. Tag Jerusalem: Ölberg, Altstadt, Israelmuseum, Rabbiner (Begegnungen)
9. Tag Jerusalem: Haram, Westmauer, Davidstadt; Patriarchen (Begegnungen)

10. Tag: Betlehem (Begegnungen), Herodeion, Begegnungen in Jerusalem, Shabat-Aufgang (Har el-Synagoge – Shalom Ben Chorin)

11. Tag Abu Gosh, Jafo; Abflug am Nachmittag

Zur Teilnahme an der Exkursion ist die Teilnahme am Seminar „Israel – ein Land, drei Religionen“ verpflichtend. Die Absolvierung von Exkursion und Seminar ist auch anrechenbar für das Modul „Ökumene lernen und ökumenische Erkundungen“.

#### Ziele:

- Kennenlernen der Bewohner und des Staates Israel in seiner heutigen Form und Ausprägung.
- Vertiefung, Verfestigung und Anwendung des im Seminar erworbenen Wissens durch Besichtigungen und Begegnungen.
- Kennenlernen der Ortskirche(n) im Heiligen Land.
- (Erste) Erprobung des ökumenischen sowie interreligiösen Dialogs mit Vertretern der christlichen Kirchen vor Ort, des Judentums und des Islam sowie anschließende Reflexion.
- Vertiefte Auseinandersetzung mit den theologischen Konzepten der drei großen monotheistischen Religionen
- Reflexion und Selbstvergewisserung zur eigenen Position

#### Methoden:

- Besichtigung bedeutender Stätten im Heiligen Land
- Begegnung und Erprobung interreligiösen und ökumenischen Dialogs
- Reflexion der Begegnungen und Erlebnisse

#### Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:

- 100 % Anwesenheit bei der Exkursion
- Übernahme und Ausarbeitung eines Kurzreferates bzw. Vorbereitung einer Begegnung
- 1-2seitiger Beitrag zum Exkursions-Reader zum Thema des Referates

#### Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab:

##### Teilnahmevoraussetzung

- Anmeldung bis 15.1.2018
- Teilnahme am Seminar „Israel - Ein Land – drei Religionen“